

Tagungen und Messen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **81 (1974)**

Heft [3]

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagungen und Messen

Fortschritt und Entwicklung in der Textilindustrie

Produktion und Verarbeitung von OE-Garnen

Textiltechnische Frühjahrstagung
des Vereins Deutscher Ingenieure
VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT)

25./26. April 1974, Lindau/Bodensee, Stadttheater

Programm

Mittwoch, 24. April 1974

Stadttheater Lindau, Grosser Saal, Fischergasse 37

- 9.00 Eröffnung und Begrüssung durch den Vorsitzenden der VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT), Dipl.-Ing. F. Hadwich, Bremen
- 9.20 A. H. Keller, Zürich: «Spinn- und Webmaschinen im leistungsmässigen und funktionellen Umbruch»
- 10.40 Pause
- 11.00 Dipl.-Ing. C. Brandis, Bremen: «Entwicklungstendenzen ausgewählter Textilmaschinen in den achtziger Jahren»
- 11.45 Mittagspause

Gruppe I, Stadttheater Lindau, Grosser Saal

Open-End Vorsitz: Ing. G. Schlese, Bremen

- 13.45 Ing. (grad.) W. Wirth, Dülmen: «Neue Methoden der Faserverarbeitung für Open-End-Spinnen»
- 14.40 Pause
- 14.50 Direktor V. Rohlena, Usti Nad Orlici: «OE-Garne für Web- und Maschenwaren»
- 15.45 Pause
- 15.55 Dr.-Ing. P. Müller, Bremen: «Open-End-Spinnverfahren mit koaxialer Anordnung der Auflösewalze»
- 16.50 Pause
- 17.00 Text.-Ing. G. Gebald, Mönchengladbach: «Reinigen und Spulen von OE-Garnen»
- 17.50 Ende
- 19.45 Geselliges Beisammensein im Hotel Bayerischer Hof, Kursaal, am Hauptbahnhof

Freitag, 26. April 1974 (vormittags)

Gruppe II, Stadttheater Lindau, Konzertsaal, 2. Stock

Maschenwaren Vorsitz: Hochschullehrer E. Lindemann, Wuppertal

- 8.30 Text.-Ing. E. Münch, Wuppertal: «Maschenwaren aus OE-Garnen»
- 9.20 Pause

- 9.30 Dr. W. Stein, Mönchengladbach: «Fadenzuführung und Warenabzug an der Rundstrickmaschine»
- 10.20 Pause
- 10.30 Dr. J. Eibl, Burscheid: «Transferdruck auf Maschenwaren»
- 11.20 Pause
- 11.30 Ing. Douglas, Uster: «Garnfehler in Maschenwaren»
- 12.20 Mittagspause

Gruppe III, Stadttheater Lindau, Grosser Saal

Weberei Vorsitz: Vizedirektor Dr. G. Bröckel, Winterthur

- 8.30 Professor K. Rother, Tönisvorst: «Luft-Wasserdüsen- und Wellenfach-Webmaschinen»
- 9.20 Pause
- 9.30 Professor H. W. Krause, Zürich: «Einsatz von OE-Garnen auf Hochleistungs-Webmaschinen»
- 10.20 Pause
- 10.30 Text.-Ing. H. Beck, Bobingen: «Schichten texturierter Polyester-Filamentgarne»
- 11.20 Pause
- 11.30 Text.-Ing. H. Ratering, Ochtrup: «Qualitätskontrolle in der Weberei»
- 12.20 Mittagspause

Freitag, 26. April 1974 (nachmittags)

Gruppe IV, Stadttheater Lindau, Grosser Saal

Betriebswirtschaft Vorsitz: Prof. Dr. R. Klinke, Mönchengladbach

- 14.00 Dr. R. Krupp, Münster/Westfalen: «Indikatoren der Textilkonjunktur»
- 14.50 Pause
- 15.00 Text.-Ing. W. Allerdissen, Bielefeld: «Kostenoptimale Mehrstellenarbeit»
- 15.50 Pause
- 16.00 Dr. H. Hölterhoff, Nordhorn: «Führungsausbildung im Betrieb in systemorientierter Sicht»
- 17.00 Ende

Gruppe V, Stadttheater Lindau, Konzertsaal, 2. Stock

Bekleidungstechnik Vorsitz: Dr. J. Mecheels, Hohenstein

- 14.00 H. Holzenbecher, Hohenstein: «Gute Organisation der Arbeitsvorbereitung in der Bekleidungsindustrie durch klare Funktionsbereiche»
- 14.50 Pause
- 15.00 Direktor F. Linnes, Stuttgart: «Moderne Ausbildungsmethoden heute — sind Voraussetzung für gute Organisation morgen»
- 15.50 Pause
- 16.00 Ing. F. Baessler, Hohenstein: «Verbesserung der Wettbewerbschancen durch zweckmässige Organisation der Qualitätskontrolle in der Bekleidungsindustrie»
- 17.00 Ende

Allgemeine Hinweise

Teilnehmerkarten

Teilnehmergebühr DM 100.

Ermässigte Gebühr: Für VDI-Mitglieder DM 60, für Studierende DM 10.

Postcheckkonto Verein Deutscher Ingenieure, Düsseldorf, Essen 68504-430 für Sonderkonto 4040.

Interessenten bitten wir, auf alle Fälle eine Einladung, der die Anmeldekarten beiliegen, beim *Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Fachgruppe Textiltechnik (ADT), 4 Düsseldorf 1, Postfach 1139*, anzufordern.

Anmeldung für die Tagung an den *Verein Deutscher Ingenieure, Abteilung Organisation, 4 Düsseldorf 1, Postfach 1139*, bis 10. April 1974 erbeten.



Semesterschlussfeier Wintersemester 73/74

Am 2. Februar 1974 wurde das Wintersemester 73/74 mit einer kleinen Feier im Hörsaal der stf Wattwil abgeschlossen. Anlässlich dieser Verabschiedung konnten acht Wirkereitechniker, drei Spinnereitechniker und zwei Weberei-Dessinateure ihr Diplom in Empfang nehmen. Direktor E. Wegmann richtete an die ganze versammelte Schule Worte, die zur Besinnung Anlass gaben. Da ja gerade auch an einer Schule viel von Leistung gesprochen wird, sollte dieser Begriff das Leitwort für diese Schlussfeier sein. Der Physiker gibt für die Leistung eine genaue und klare Definition: Leistung = Arbeit pro Zeiteinheit. Auch in der Wirtschaft wird im Prinzip etwas Ähnliches verstanden; nämlich eine vollbrachte Arbeit, die auf die Zeit bezogen wird. Die Leistung entscheidet in der Wirtschaft oft direkt über die Entlohnung, zum Beispiel das Akkordsystem. Wird ein solches System überspitzt, wird gerne die Leistung negiert und verdammt. Es gibt aber auch den Begriff der gesunden Leistung, und das bedeutet doch, das Leistung in einem dem Menschen erträglichen Masse sowohl seine geistige wie körperliche Gesundheit fördert. Normale und dem Menschen angepasste körperliche Betätigung stärkt den Körper, erhöht seine geistige und körperliche Widerstandsfähigkeit, bewirkt ein verstärktes Lebensgefühl und erhöht damit auch die Lebensqualität. Leistung in diesem Sinne ist für den Menschen bestimmt wertvoll. Die massvolle Leistung muss aber auch unsere moderne Wirtschaft fördern. Würde unsere Wirtschaft ganz auf das Leistungsprinzip verzichten, dann käme dies einer Prämierung der Drückeberger, Faulpelze, Nichtstuer und Arbeitsscheuen gleich und würde letztlich den Zusammenbruch unseres Lebensstiles bedeuten. Sicher ist

an unserem Lebensstil nicht alles positiv zu bewerten, und es gilt, in nächster Zeit zu krasse Auswüchse zu bekämpfen. Daneben wollen wir aber nicht vergessen, dass wir dank unserer Leistungsgesellschaft Annehmlichkeiten geniessen, auf die niemand gerne verzichten würde. Was wir anstreben sollten, ist nicht die erzwungene Leistung, sondern die Leistung aus Freude, wobei es auch hier ohne gewisse Einschränkungen nicht geht. Das Gefühl der erfolgreich vollbrachten Leistung ist ein wichtiger Punkt der Selbstverwirklichung und der Selbstbestätigung jedes einzelnen im beruflichen Bereich.

Von den diplomierten Absolventen konnten folgende Dame und Herren für ihre ausserordentliche Leistung ausgezeichnet werden: Eva Gautschi, Dessinatrice; Richard Meister, Wirkereitechniker; Kwok-Kin Chan (Hongkong), Wirkereitechniker. Herzliche Gratulation.

Die Feier wurde wiederum umrahmt durch die traditionellen Kanten der Studentenverbindung «Textilia».

Das Sommersemester beginnt am 11. Februar 1974 und endet am 6. Juli 1974. Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 74/75 ist auf den 31. Mai 1974 angesetzt. Gerne steht das Schulsekretariat für Auskünfte jederzeit zur Verfügung.

R. Schaich, 9630 Wattwil

Die Schweiz wird publizistisch in vier Wirtschaftsgebiete gegliedert. 77 % der in der Schweiz abonnierten mittex-Exemplare gelangen im Ostmittelland zur Verteilung, 14 % im Westmittelland. Das Alpen- und Voralpengebiet ist mit 7 % vertreten. Die verbleibenden 2 % fallen auf Abonnenten in der Suisse romande.